

Frank Serr Showservice International

präsentiert:



Von Lou Hoffner

Tournee: Ab 2023

Presseinformation

Alle Inhalte dieser Presseinformation können auch unter
www.showservice-international.de abgerufen werden

All Rights by
Frank Serr Showservice International e.K.

PRESSETEXT

Sie waren einmal verliebt, romantisch und leidenschaftlich. Und jetzt? Ein alterndes Ehepaar steht vor den Scherben seiner Ehe. Und die Entscheidung darüber, wie es in Zukunft weitergehen soll, ist im Grunde schon gefallen. Briefe, die sich die Eheleute über Jahrzehnte geschrieben haben, lassen sie noch einmal auf ihr gesamtes Eheleben zurückblicken. Zuerst zynisch und bitter, werden sie dennoch daran erinnert, wie es zwischen den beiden einmal war. Und am Ende stellt sich der vermeintliche eheliche Hexenschuss nur als herzhafter Tritt in den Hintern heraus.

Eine Komödie als szenische Lesung mit zwei Darstellern, die nicht besser zueinander passen könnten! LOU HOFFNER und GEDEON BURKHARD überzeugen mit Witz und Tiefgang.



Foto: Gerd Steinle



Foto: Gedeon Burkhard

DIE DARSTELLER

Lou Hoffner

Der Durchbruch gelingt ihr beim Vorentscheid für den „Eurovision Song Contest“, mit dem vom Erfolgskomponist Ralph Siegel geschriebenen Song „Happy Birthday Party. Danach legt sie noch eine Schippe drauf und fährt als Siegerin des Vorentscheids zum „Eurovision Song Contest“ nach Riga um dort, mit dem ebenfalls von Ralph Siegel geschriebenen Song „Let’s Get Happy“, Deutschland zu vertreten. Sie erreicht dadurch weltweite Bekanntheit und hat seitdem erfolgreich mehrere Alben veröffentlicht. Nach „Love Letters“ von A.R. Gurney ist „Liebe, Lust & Hexenschuss“ bereits das zweite Theaterstück in dem LOU mit Hansi Kraus auf der Bühne steht. LOU war maßgeblich an der Entstehung des Stückes beteiligt.

Gedeon Burkhard

Anfang der 1990er Jahre wirkte Burkhard in den deutschen Kinofilmen „Kleine Haie“ und „Abgeschminkt!“ mit und war Nachfolger von Tobias Moretti als das „Herrchen“ von „Kommissar Rex“ in der gleichnamigen Serie. Im Jahr 1999 wurde Gedeon Burkhard für seine Rolle in „Kommissar Rex“ als beliebtester Serienstar mit dem österreichischen Fernsehpreis „Goldene Romy“ ausgezeichnet.

Im Jahr 2001 spielte Burkhard die Rolle des Reggie in der US-Produktion „Superfire – Inferno in Oregon“. Im Jahr 2006 übernahm er unter der Regie von Peter Thorwarth die Rolle des „Mischa Hahn“ in dem Film „Goldene Zeiten“. Burkhard erhielt eine Hauptrolle in Joseph Vilsmaiers Film „Der letzte Zug“. In Quentin Tarantinos Film „Inglourious Basterds“ spielte Burkhard 2009 eine Nebenrolle. Von März 2007 bis April 2008 war er als Kriminalhauptkommissar „Chris Ritter“ in „Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei“ zu sehen.

Burkhard lieh als Synchronsprecher und seine Stimme unter anderem Keanu Reeves („Eine verrückte Reise durch die Nacht“) und Joaquin Phoenix („Signs – Zeichen“, „The Master“). 2011 nahm Gedeon Burkhard mit seiner Tanzpartnerin Samanta Togni bei „Ballando con le stelle“ teil, der italienischen Ausgabe von „Let’s Dance“, die im Programm von Rai 1 lief. Das Paar erreichte den 5. Platz.

Im internationalen Spielfilm „Die Geliebte des Teufels“ (2016) spielte Burkhard den deutschen Schauspieler und UFA-Star Gustav Fröhlich.

(Quelle: Wikipedia)

INTERVIEW MIT LOU HOFFNER VOM 21.09.2020

Seit Mitte September ist es offiziell: LOU Hoffner und Frank Serr Showservice Int. intensivieren ihre Zusammenarbeit mit der neuen Komödie „Liebe, Lust & Hexenschuss"! Ab 2021 geht die szenische Lesung auf Tournee - die Planung läuft bereits. Neben LOU Hoffner wird der bekannte Schauspieler Gedeon Burkhard (u.A. „Kommissar Rex", „Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei", „Inglourious Basterds") die zweite Hauptrolle besetzen.

Das Team von Frank Serr Showservice Int. hat zu Beginn der Tourneeplanung ein Interview mit LOU Hoffner geführt:

- Wie geht es Dir als Künstlerin mit der aktuellen Corona-Situation?
 - Es wird natürlich, je länger es andauert, schwieriger und auch trauriger. Aber, da ich ein sehr großer Optimist bin glaube ich daran, dass bald alles wieder in geregelte Bahnen kommt
- Ist die Produktion von „Liebe, Lust und Hexenschuss" eine Art Neustart, ein Lichtblick am Ende des Corona-Tunnels?
 - Ich sehe es nicht als Neustart, vielmehr eine tolle neue Arbeit, eine Chance, die uns sicherlich viel Freude bringen wird.
- Du hast eine bemerkenswerte Karriere als Sängerin, wie bist Du zum Theater gekommen? War es Zufall, oder wolltest Du schon immer Schauspielerin werden?
 - Schauspielerei hat mich immer interessiert. Zum Theater kam ich dann vor einigen Jahren durch Claus Wilcke, der mich fragte ob ich die "Love Letters" von "Gurney" mit ihm im Theater lesen möchte. Es war etwas Neues, aufregendes.
- Kannst Du aus Deiner Erfahrung als Sängerin auch etwas auf der Schauspielbühne anwenden? Oder ist das nicht vergleichbar?
 - Andersrum..... Die Schauspielbühne hat mir sehr viel für meinen Gesang gegeben. Aussprache, Betonung usw....Die musikalische Bühne ist mein Leben, meine Welt, und dann durfte ich noch tiefer in diese Kunst einsteigen. Dafür bin ich sehr dankbar.
- Gibt es einen Unterschied zu Deinen Auftritten als Sängerin? Fühlt es sich vielleicht anders an oder bereitest Du Dich anders vor?
 - Heute ist es kein großer Unterschied mehr. Ob Theater oder Musik... wir gehen alle auf die Bühne um zu "gewinnen", das Publikum zu begeistern, die Menschen im besten Fall eine kurze Zeit von ihrem Alltag abzulenken, zu entführen.
- Wie ist es mit einem so erfahrenen Schauspieler zu arbeiten? Bei einem Zweipersonenstück ist der Leistungsdruck bestimmt immens. Immerhin steht Gedeon Burkhard seit den 1980ern regelmäßig vor der Kamera.
 - Das war anfangs furchtbar aufregend. Ich hatte Angst zu versagen, fühlte mich "klein", aber Gedeon ist ein Mensch der einem alle Angst nehmen kann und unglaublich aufbauend ist. Deshalb wusste ich, es kann mir nichts passieren. Mit dieser Sicherheit wird man dann natürlich freier. Wenn wir heute über meine Anfangsängste reden, lachen wir beide oft.

- Die Kritiken für dein letztes Bühnenprojekt „Love Letters“ waren hervorragend. Was glaubst Du, woran das lag?
 - Es ist authentisch. Ich hatte Spaß auf der Bühne, ich gebe dem Publikum mein Herz, und liebe meine Arbeit und das Publikum, das spüren die Menschen, das höre ich auch immer wieder.
- Du hast bei der Entstehung von „Liebe, Lust & Hexenschuss“ mitgewirkt. Wie ist die Idee zu dem Stück entstanden und gibt es einen Grund, weshalb gerade jetzt?
 - Die Idee hatte ich schon lange. Ich wollte nach 4 Jahren "Love Letters", das ja doch recht dramatisch endet, ein neues Stück auf Tour bringen, das lustig ist, keine platten Witze, sondern Szenen aus dem Leben, worin sich jeder Zuhörer augenzwinkernd oder auch laut lachend wiederfindet. Ein Angriff auf die Lachmuskeln. Ich denke das ist bestens gelungen, gerade für diese Zeit, in der doch viele Menschen Aufmunterung brauchen können, ja sogar danach suchen.
- Was ist für Dich das Besondere an „Liebe, Lust & Hexenschuss“?
 - Es findet sich jeder Zuhörer in irgendeine Situation wieder :-))) Ich freue mich riesig darauf.
- Ist es ein Stück, bei dem man Dich als Powerfrau erlebt, so wie man es von Deinen Auftritten als Sängerin kennt? Oder lernt Dich das Publikum von einer anderen Seite kennen?
 - Ich glaube, ich kann gar nicht anders als "Power" :-). Das ist meine Natur. Auch in den Love Letters bin ich eine Powerfrau...nur eben mit dramatischem Ausgang.
- Wer sollte sich das neue Stück ansehen?
 - Es ist ein Stück, das nicht für ein bestimmtes Alter oder ein Genre steht. Es ist lustig, humorvoll aber keineswegs leicht... Also, für alle Menschen, die eine tolle Unterhaltung suchen.
- Hast Du noch andere Projekte, an denen Du zurzeit arbeitest?
 - Ja, ein neues Album entsteht gerade. Es macht riesigen Spaß mit meinem Team zu arbeiten. Auch einen Weihnachtstitel werde ich produzieren, das wollte ich schon gaaaanz lange und... Dank dieser entschleunigten Zeit kann ich das nun tun... also, schon wieder etwas Positives.
- Wo kann man Dich live erleben? Gibt es schon Termine für die Zeit nach Corona?
 - Ja, wir arbeiten mit Volldampf auf das Jahr 2021 hin. Alle aktuellen Termine sind dann unter www.lou-hoffner.de oder unter <http://www.showservice-international.de/> abrufbar.

Pressekontakt:

Bahnhofstraße 43

D-66509 Rieschweiler

Web: www.showservice-international.de

Frank Serr Showservice International

Tel.: +49 (0) 6336 / 83 92 81

Fax.: +49 (0) 6336 / 5593

E-Mail: presse@showservice-international.de